



Stand des Aktionsprogramms Ambrosia in Bayern

Institut für Pflanzenschutz

K. Gehring & S. Thyssen

Interdisziplinärer Ambrosia Workshop
des Julius Kühn-Instituts 2023

Online, 15.02.2023

Agenda

- 🍃 Aktionsprogramm
- 🍃 Akteure
- 🍃 Situation, Ursprung und Status des Ambrosia-Befalls
- 🍃 Ambrosia-Befall auf LN
- 🍃 Zusammenfassung



Das Aktionsprogramm

Aktionsprogramm Ambrosia Bekämpfung in Bayern

Die Pollen der nordamerikanischen Beifuß-Ambrosie gehören zu den stärksten Allergieauslösern. Die Reaktion bei Allergikern kann stärker ausfallen als beispielsweise bei Birken- oder Gräserpollen. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege führt jährlich ein Aktionsprogramm zur Bekämpfung der Beifuß-Ambrosie durch.

- ✓ Machen Sie Ambrosia den Garaus!
- ✓ Fachpublikationen
- ✓ Häufig gestellte Fragen



„Als Reaktion auf Ambrosia-Pollen tritt Asthma besonders häufig auf. Wer so eine Pflanze zum Beispiel in seinem Garten sieht, sollte sie sofort mit Handschuhen herausreißen.“

– Klaus Holetschek, Staatsminister

3M-Programm:

- **M**eldung von Befall
- **M**aßnahmen zur Beseitigung
- **M**onitoring

Interdisziplinär:

- Gesundheit
- Inneres
- Landwirtschaft
- Umwelt

Akteure

Bürger

> Meldung von Ambrosia-Befall

Ambrosia-Beauftragte
der KVB

> Überprüfung von Befall,
> Entwicklung von Beseitigungsmaßnahmen,
> Überwachung und Dokumentation

LfL - Herbologie

> Landesmeldestelle
> Entwicklung von Bekämpfungsmaßnahmen
in der Landwirtschaft

PG Biodiversität und
Landschaftsökologie

> Monitoring
> wissenschaftliche Begleitung

Straßenbauverwaltung
und BAB-Direktionen

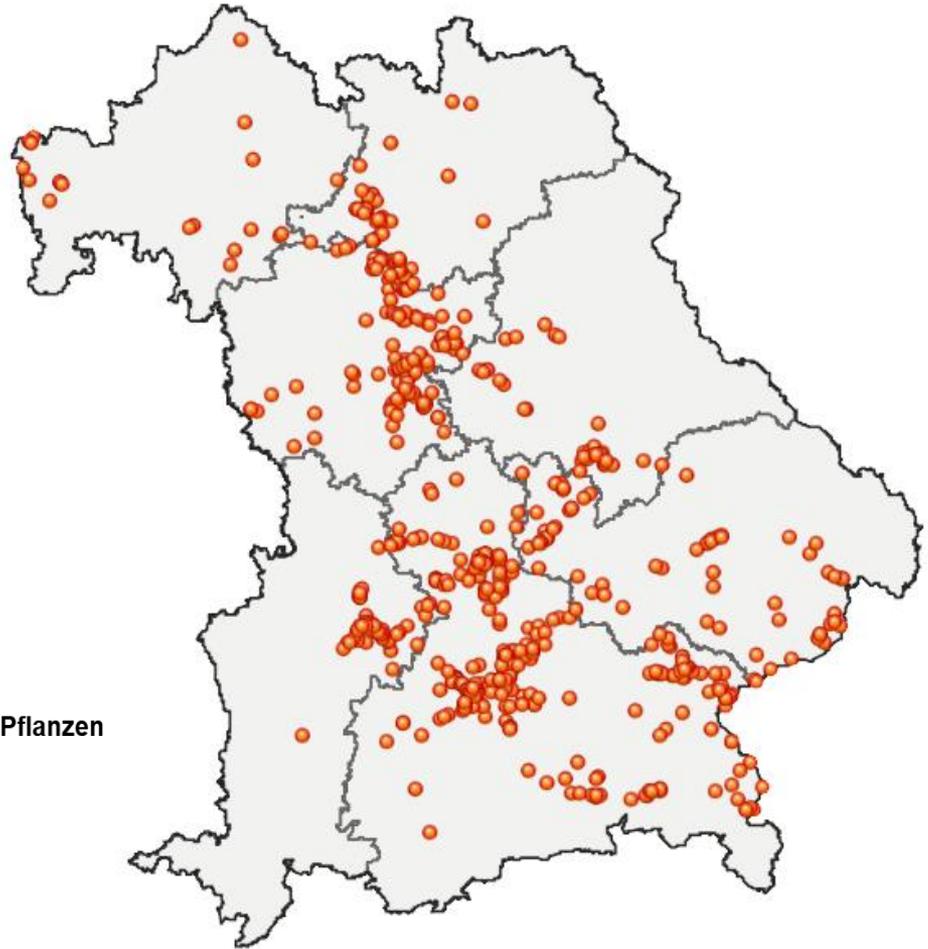
> Bekämpfung an Verkehrswegen

Situation

Befallsmeldungen und Verbreitung

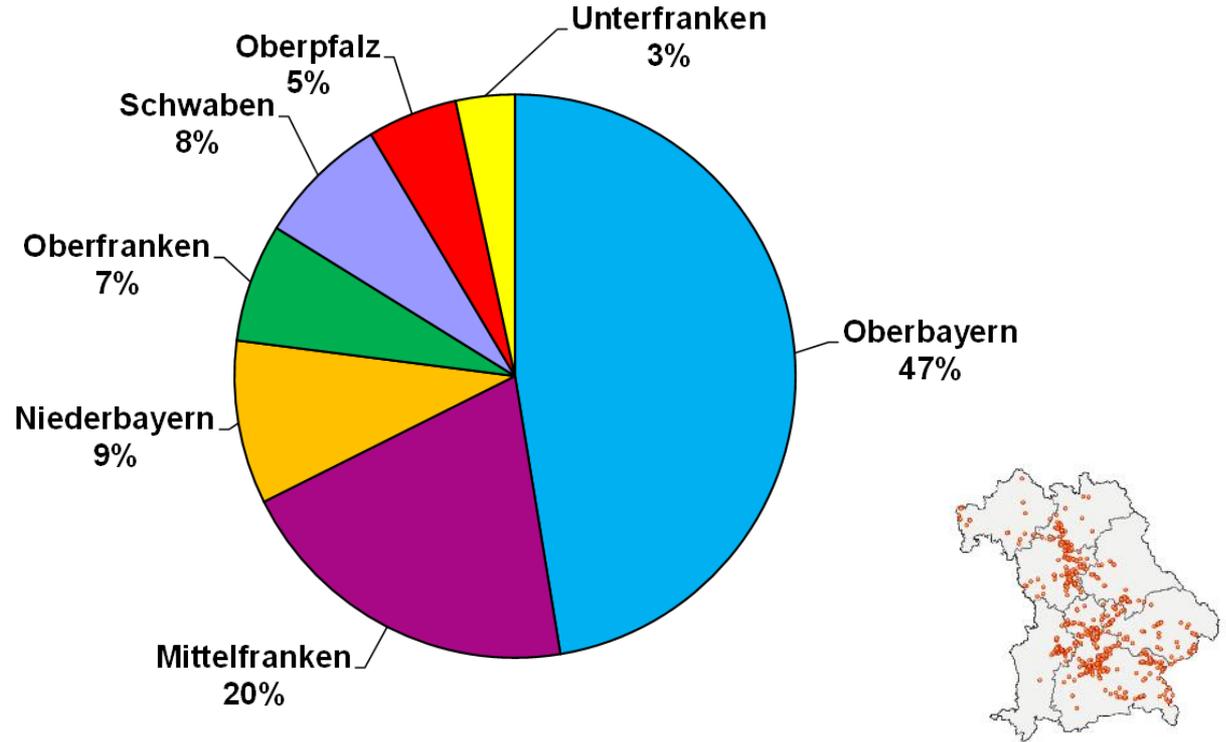


● alle Ambrosia-Funde mit >100 Pflanzen
in Bayern,
Meldungen 2007-2022 (n=618)



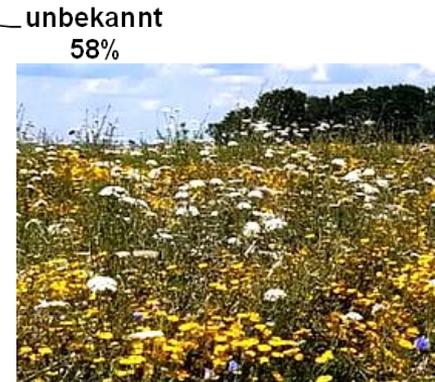
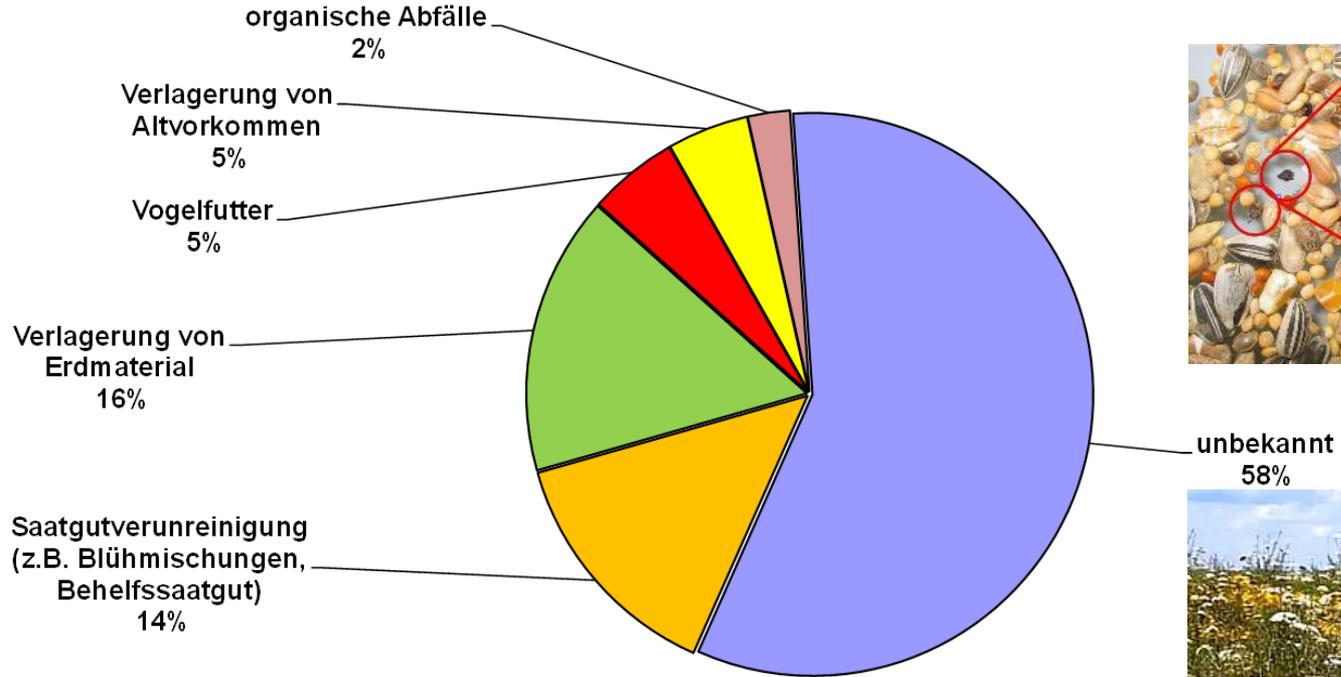
Auftreten von *Ambrosia artemisiifolia* in Bayern - Regionale Verteilung

Standorte mit mehr als 100 Pflanzen, Meldungen 2007-2022, n = 618

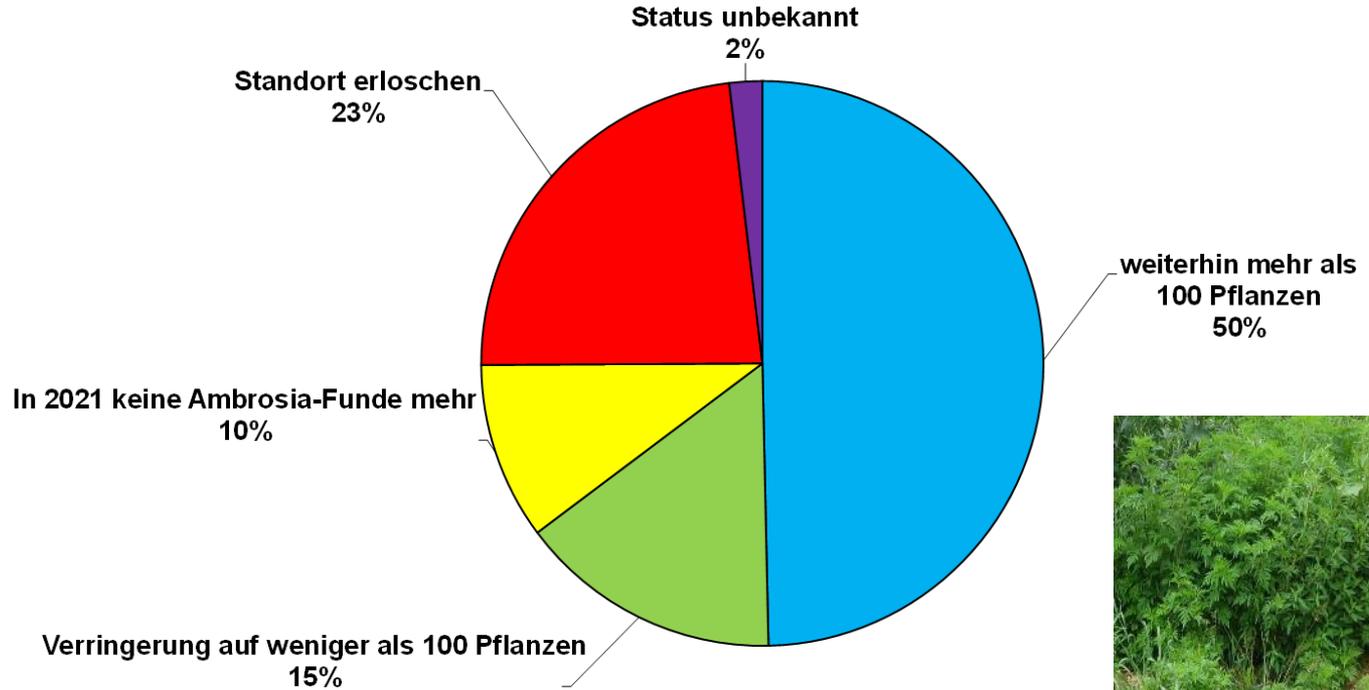


Auftreten von *Ambrosia artemisiifolia* in Bayern - Befallsursprung

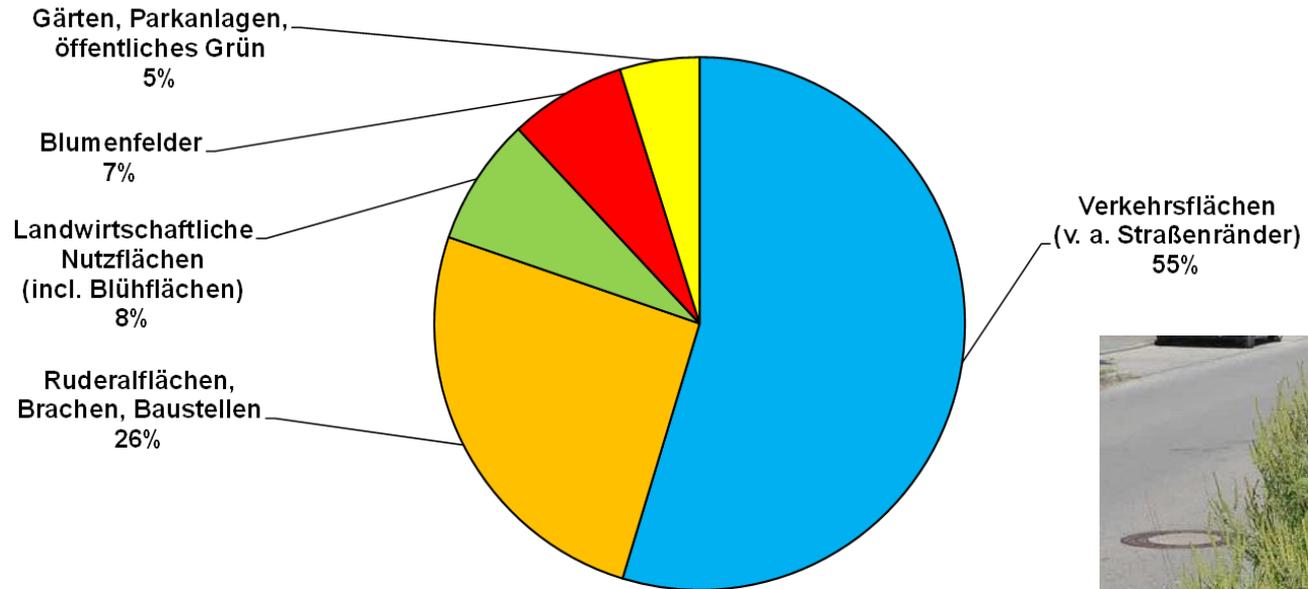
Standorte mit mehr als 100 Pflanzen, Meldungen 2007-2022, n = 618



Auftreten von *Ambrosia artemisiifolia* in Bayern Aktueller Status der seit 2007 gemeldeten Ambrosia-Vorkommen mit mehr als 100 Pflanzen, Meldungen 2007-2021, n = 582



Auftreten von *Ambrosia artemisiifolia* in Bayern - Flächentypen Standorte mit mehr als 100 Pflanzen, Meldungen 2007-2022, n = 618

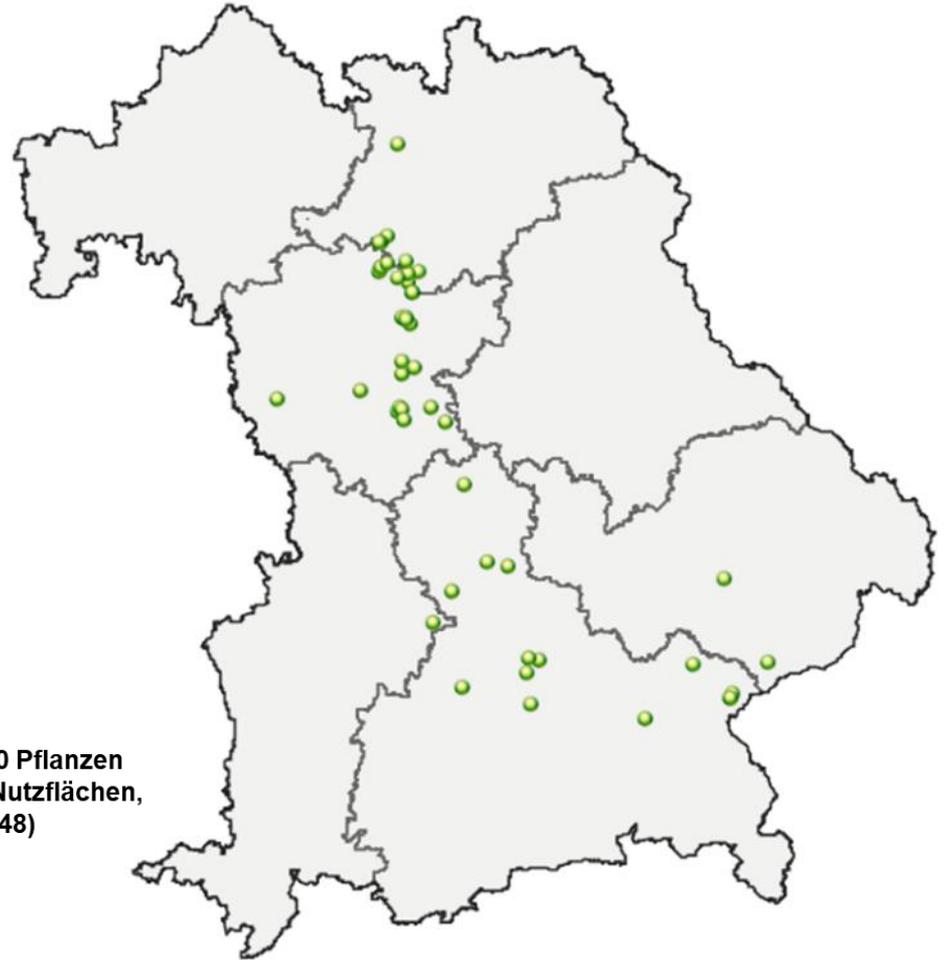


Befall auf LN

Befall auf landwirtschaftlichen Nutzflächen



- Ambrosia-Funde mit >100 Pflanzen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, Meldungen 2007-2022 (n=48)



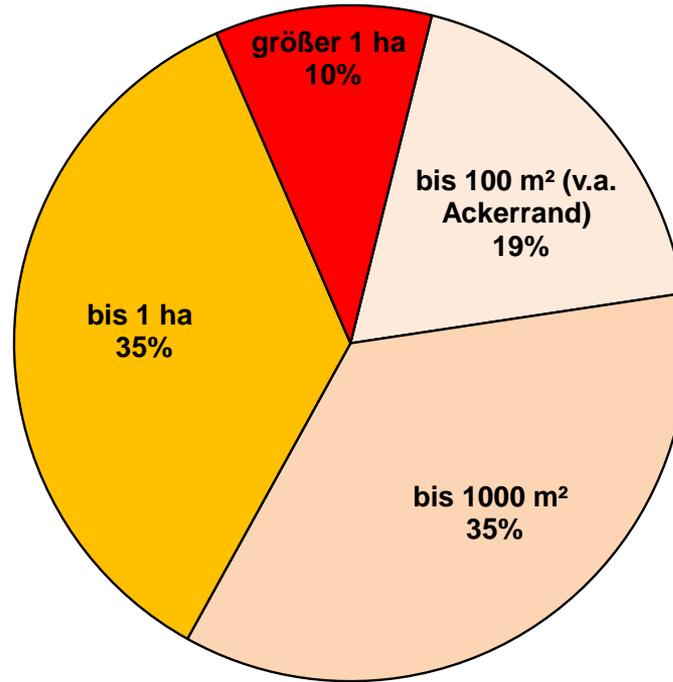
Ambrosia aus Sicht der Landwirtschaft:

- Schwer bekämpfbares Problemunkraut, chemisch wie mechanisch
- Dauerhaft etabliert, mit Trend zu hohen Besatzdichten
- Hohe Konkurrenzkraft und Schadenspotenzial, v.a. in Sommer-Reihenkulturen
- Ausschlusskriterium für einzelne Kulturen
- Potenziell starke Fähigkeit zur Herbizidresistenz



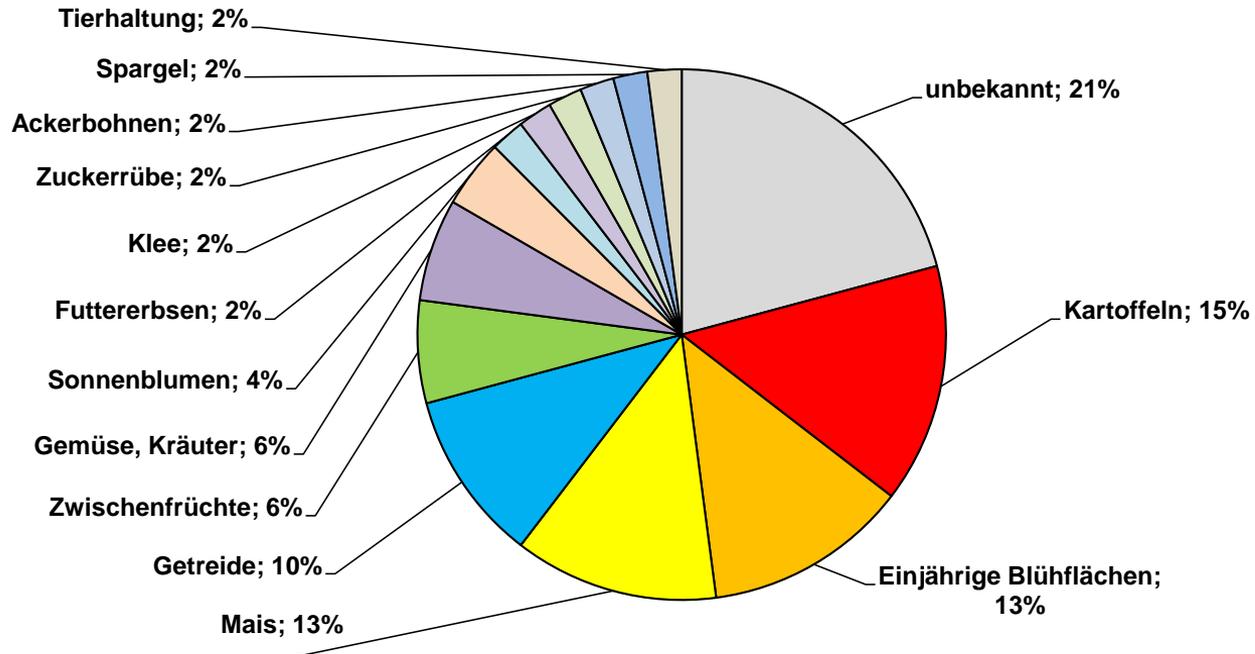
Auftreten von *Ambrosia artemisiifolia* in Bayern - Befallsursprung

Ambrosia auf landwirtschaftlichen Nutzflächen - befallene Fläche bei Entdeckung, Meldungen 2007-2022, n = 48



Auftreten von *Ambrosia artemisiifolia* in Bayern - Befallsursprung

Ambrosia auf landwirtschaftlichen Nutzflächen - Kultur bei Entdeckung,
Meldungen 2007-2022, n = 48



Zusammenfassung

- Fundhäufigkeit von neuen Ambrosia-Beständen (> 100 Pfl.) ist weitgehend kontinuierlich
- Aufmerksamkeit/Sensibilität ist für die Feststellung neuer Bestände ausschlaggebend
- Verkehrs-, Siedlungs-, Ruderalflächen und Brachen sind dominante Befallsflächen
- Management ist sehr individuell
- Die Erfolgsquote (Bestand erloschen, oder < 100 Pfl.) liegt bei ca. 50 %

